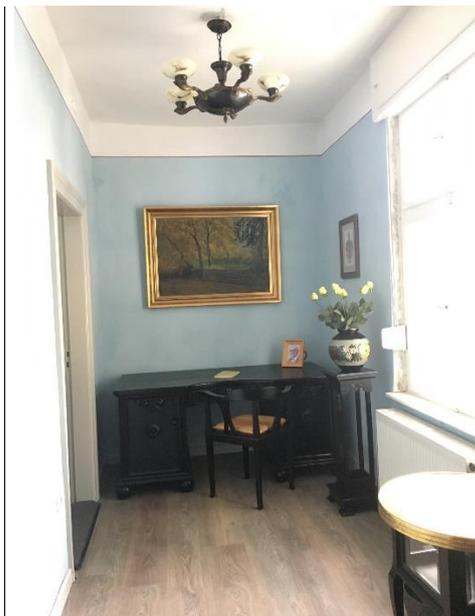


Mitgliederinfo – 05/17

- Nach längerer Informationspause gibt es doch wieder einiges Neues, worüber wir berichten wollen.
- Vor unserer Sommerpause gab es noch einen gut besuchten Vortragsabend. Hier ging es um den Club der Gewerkschaft – den Aufbau, die vielfältige Nutzung und den erfolgten Abriss.
- Erfreulich ist besonders die Entwicklung unserer Mitgliedszahlen – demnächst können wir sicher unser 100. Mitglied begrüßen.

Was ist nun besonders unser Haus betreffend in den letzten Monaten passiert?

- Seit Juni ist unser Büro voll arbeitsfähig und unsere 3 Mitarbeiter sind mit den neuen Arbeitsbedingungen sehr zufrieden.
- Von Frau Rosemarie Teßner erhielten wir die Möbel aus dem Arbeitszimmer ihres Vaters Walter Teßner, der die Chronik über Rheinsberg verfasst hat. Diese können wir nun in einem separaten Raum in unserem Haus zeigen.



- Frau Prof. Dr. Liedtke ist aus der Wohnung in unserem Haus ausgezogen. Die Räume wurde von uns renoviert und stehen nun dem Verein als Archiv bzw. Arbeits- und Tagungsräume zur Verfügung.



- Auch unser Ausstellungsraum ist nun fertig eingerichtet – ein Schienensystem zur Präsentation von Bildern und ein spezielles Beleuchtungssystem wurden installiert, sodass wir am 18.08.2017 um 16.00 Uhr unsere erste Ausstellung eröffnen können. Eine Einladung liegt dieser Info bei.
- Inzwischen haben wir Hof und Keller beräumt. Wir werden aber wohl noch einen Container für den Abtransport bestellen müssen.



Zur weiteren Tagesarbeit im Verein gehören zurzeit natürlich die Fertigstellung des Kalenders für 2018, die Arbeit an weiteren 11 Schildern für den „Stummen Standrundgang“ sowie erste Sondierungen, um auch auf dem städtischen Friedhof eine Hinweistafel aufstellen zu können.

Die Publikation „Rheinsberg – Einst und Jetzt“, bei der wir mitwirken konnten, ist erschienen und im Handel erhältlich.

Eine zweite Publikation zu Rheinsberg wird dann erstmalig zur Langen Nacht der Künste vorgestellt werden.